

Von Auflösung bedroht

1959 wurde der Schützenverein Gelldorf gegründet. Nun, im 50. Jahr des Vereinslebens, steht er vor großen Problemen. Bei der Hauptversammlung konnte kein neuer Vorstand gefunden werden. Dem Verein droht somit die Auflösung.

Gelldorf. Zu Beginn war es noch eine völlig normale Versammlung. Der 1. Vorsitzende Michael Schneider berichtete von den Aktivitäten des vergangenen Jahres. Eine Besichtigung der Schaumburger Brauerei, das Kreisschützentreffen in Welsede, Königsschießen mit anschließender Proklamation, die Teilnahme am Umzug des Erntefestes und das Preisschießen mit Weihnachtsfeier gehörten zu den Aktivitäten. Im Anschluss wurden Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit geehrt. Gleich 13 Mitglieder konnten die Nadel für zehnjährige Vereinszugehörigkeit entgegen nehmen. Bereits 20 Jahre gehört Walter Scheer zu den Schützenbrüdern. Und eine Auszeichnung für 15 Jahre Mitgliedschaft im Niedersächsischen Sportschützenverband konnten Kurt, Ute und Michael Schneider entgegen nehmen. Schon beim Bericht des Sportleiters Ralf König deuteten sich jedoch erste Probleme an. Er bezeichnete die Teilnahme am Schießen „eher spärlich“. Viele Pokale hätten im vergangenen Jahr mangels Teilnahme nicht ausgeschossen werden können. Auch Schneider sprach dieses Problem an: „Die Schießmoral tendiert zeitweise gegen Null. Ich habe im Moment kein Rezept, das zu ändern.“ Vergebliche Suche nach der Entlastung des Vorstandes und den Wahlen wurde es dann still in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses. Michael Schneider schloss eine weitere Amtszeit als 1. Vorsitzender aus, und der 2. Vorsitzende Nils Adrian legte sein Amt vorzeitig nieder. Einen Kassierer hat der Verein schon seit einem Jahr nicht mehr. Auch dieses Amt hat Adrian bis jetzt kommissarisch inne gehabt. Doch auch nach mehrmaligem Nachfragen fand sich kein Mitglied bereit, einen dieser Posten zu übernehmen. „Dann bleibt uns nach Paragraph 10 der Vereinssatzung nur die Auflösung des Vereins“, erklärte Michael Schneider. Der bisherige Vereinsvorstand wird die Geschäfte bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in einigen Wochen kommissarisch fortführen. Sollte sich bis dahin kein neuer Vorstand gefunden werden, würde dies das Ende des Gelldorfer Schützenvereins bedeuten. jaj